

**Pressemitteilung Nr. 41/2023  
vom 31. Mai 2023**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung  
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln**

**2 KLS 370 Js 71166/20 - Beginn: Mittwoch, den 07. Juni 2023, 09:00 Uhr:**

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Die Staatsanwaltschaft wirft dem aus Bremen stammenden 28-jährigen Angeklagten vor, zwischen April und Mai 2020 mit Betäubungsmitteln in großen Mengen Handel getrieben haben. Insgesamt soll der Angeklagte über den Tatzeitraum 13,5 kg Heroin und 4 kg weißes Heroinpulver, 5 kg Cannabis sowie 1 kg Kokain und ca. 2,5 kg Haschisch zunächst selbst erworben haben, um diese dann anschließend gewinnbringend zu veräußern bzw. diese teilweise gewinnbringend weiterveräußert haben. Hierdurch soll der Angeklagte Vermögenswerte von insgesamt etwa 245.590 Euro erlangt haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll der Angeklagte vornehmlich über sogenannte EncroChat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen EncroChat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die EncroChat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

**Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am**

**Freitag, den 16. Juni 2023,  
Dienstag, den 20. Juni 2023,  
Donnerstag, den 22. Juni 2023,  
Freitag, den 30. Juni 2023,  
Freitag, den 07. Juli 2023,  
Montag, den 31. Juli 2023,  
Dienstag, den 08. August 2023,  
Freitag, den 11. August, 2023,  
Dienstag, den 15. August 2023,  
Mittwoch, den 23. August 2023,**

**jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).**

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

**Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.**

---

Henrike Kull  
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)